

Protokoll zur Schulkonferenz des Leibniz-Gymnasiums Bad Schwartau am **19.02.2024**

Teilnehmerinnen/Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Beginn 17:00 Uhr – Ende 18:50 Uhr

Inhalt:

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Protokoll
2. Genehmigung des Protokolls vom 23.11.2023
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der Schulleitung
5. Bericht der Schülervertretung (SV)
6. Bericht des Schulelternbeirats (SEB)
7. „Leibniz forscht“ (ehemals ‚Projektwoche‘, Versuchsphase, Experimentierschule, SL)
8. Änderung in der Oberstufe, Kursangebote (Versuchsphase, Li)
9. Änderung in der Oberstufe, Sportprofil (Versuchsphase, Li)
10. Verschiedenes (u.a. Polenaustausch)

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit und Protokoll

Die Schulkonferenz beginnt um 17:00 Uhr. Frau Hesse begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls vom 23.11.2023

Nachfolgende Änderungen des Protokolls der Schulkonferenz vom 23.11.2023 erfolgen:

- bei Punkt 7 (SEB) muss „die Änderung im Vorstand“ gelöscht werden, da es zu keiner Änderung gekommen ist.
- bei Punkt 9 (Mittagspause mit Essensangebot) muss die Klammer (wenn auch nicht gesetzlich verpflichtend) gestrichen werden.

Mit den Änderungen wird das Protokoll zur Schulkonferenz vom 23.11.2023 bei einer Enthaltung angenommen.

Herr Dr. Matlok regt an, dass das Protokoll möglichst innerhalb von 4 Wochen vorliegen solle, damit alle noch im Thema sind.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen, alle stimmen zu.

4. Bericht der Schulleitung

Herr Dr. Matlok berichtet über zahlreiche positive Rückmeldungen im Zuge des gelungenen Abends der Schulpräsentation. Er spricht den Eltern und Mitwirkenden seinen Dank aus. Bisher gibt es 55 Anmeldungen.

- **Personelles:**

1. Frau Greten kommt im März wieder.
2. Herr Kunau geht zum Schuljahresende.
3. Eine Stelle Biologie und Latein konnte neu besetzt werden.
4. Zu Frau Tesch kann Herr Dr. Matlok nichts sagen.

- **Pavillons:**

Es wird die Skizze gezeigt, die im Bauausschuss genehmigt werden sollte. Demnach gibt es 5 Klassenräume (2 große für 32 SuS, WC, Küche), oben große Räume auf 30 SuS verändert, oben soll es kein WC geben, dafür Unisex-Toiletten unten und mobile Trennwände.

In der Schulkonferenz 11/2014 wurde bereits ein Antrag genehmigt, dass ein Snackautomat anstelle eines Kaffeeautomaten aufgestellt werden soll.

Es soll nun ein neuer Snackautomat (ökologische Snacks) aufgebaut werden, aber nicht, wie geplant, vor dem Musikraum, sondern im Bistro oder davor.

5. Bericht der Schülervertretung

Hendrik Heinemann erklärt angesichts des kleinen Zeitraumes zwischen der heutigen und der letzten Schulkonferenz den Verzicht auf einen Bericht der SV.

6. Bericht des Schulelternbeirates (SEB)

Frau Brunner berichtet, dass es letzte Woche ein Treffen mit dem Schulelternbeirat der SG und dem GAM gegeben habe. Es ging um einen Austausch und das Thema Digitalisierung.

7. „Leibniz forscht“ (ehemals ‚Projektwoche‘, Versuchsphase, Experimentierschule, SL)

Herr Peil stellt einen Versuch vor - Leibniz forscht (Experimentierschule). Das Kollegium will dies als Projektwoche anbieten vom 08. bis 12.07.2024.

Es gibt 5 Zielsetzungen:

1. Versuchsphase Experimentierschule
2. Lernen außerhalb üblicher Rhythmen, Fächer und Methoden

3. neue Potentiale der Schule schaffen, die SuS sollen sich ausprobieren
4. die Ressourcen der LuL sollen schonend genutzt werden
5. man soll etwas Relevantes für die Schule tun.

Die 4 K: Kreativität, kritisches Denken, Kollaboration und Kommunikation sind wichtig, man kann erfolgreich sein, wenn man mit anderen konstruktiv arbeitet. Die Sachkompetenz (= 5. K) ist wichtig.

Planungsverlauf:

- Schüler können ihre Wünsche bis Mitte März an die Fachschaft geben.
- Ähnliche Themen/Wünsche können zusammengefasst werden (bis Ende März).
- Man kann sich einwählen. Jede/r muss dabei eine Erst-, Zweit- und Drittwahl abgeben.
- SuS entwickeln Fragen und LuL begleiten den Prozess. Man hat 3-4 Tage Forschungszeit und es soll dann in kleinerem Rahmen vorgetragen werden (Zeitfenster wird mit aufgegeben).
- Die endgültigen Themen/ Gruppenzuordnungen werden dann öffentlich ausgehängt.
- Ein Vortreffen und eine Einladung der Bereiche erfolgt dann bis zum 26.06.2024.

Teilnahme nur bis Q1. SuS können keine Kurse anbieten, da sie keine Mentoren/Mentorinnen sein dürfen. Es geht mehr um den Prozess und die Art und Weise der Präsentation (Podcast, PowerPoint u.v.m.) als um das Ergebnis. Für die Präsentation des Ergebnisses gibt es noch keine Festlegung. Es kann als Bild, Bericht, Essay o. Ä. dargestellt werden, dies hängt vom Bereich ab. Es kann auch mal sein, dass eine These nicht bestätigt werden kann. In Physik experimentiert man vielleicht eher, in Chemie macht man eher eine Testreihe. Es wird viel in der Eigenverantwortung der SuS liegen, der Prozess wird nicht von der Lehrkraft gestaltet, sondern die Lehrkraft hilft nur bei Problemen. Es muss daran gedacht werden, dass SuS sich dann Zeitfenster z.B. für den Chemieraum buchen können, um dort zu forschen/zu experimentieren.

Dieses Projekt soll als Versuch für das Schuljahr 2023/2024 gestartet werden. Herr Dr. Matlok gibt ein Lob an die Unterstützenden. Der Versuch wird nach einem Zeitraum evaluiert.

Herr Matlok hatte zum Thema „Leibniz forscht“ einen Antrag vorbereitet.

Dieser wird abgeändert: Am Leibniz-Gymnasium, Projektwoche und ähnlichen und wird nach 1 Versuch anschließend evaluiert.

Abstimmung: 27 dafür, 2 dagegen und 4 Enthaltungen.

8. Änderung in der Oberstufe, Kursangebote (Versuchsphase, Li)

Frau Lindow möchte eine Änderung der Rahmenbedingungen für Kursbelegungen in der Oberstufe beantragen.

Frau Lindow berichtet, dass bei Q1 und Q2 an 4 Nachmittagen in der Woche GEO und Sport in den letzten Stunden liegen (14:00 Uhr -15:30 Uhr). Dies passt nicht

mehr in das Konzept einer Halbtagschule. Schüler aus Ahrensböök kommen so spät nicht mehr nach Hause, Lerncoachs haben keine Zeit mehr und AGs können nicht mehr von SuS angeboten werden.

Anhand eines fiktiven Plans werden die möglichen Änderungen und die damit daraus folgenden Verbesserungen vorgestellt:

- Es wird eine verpflichtende Naturwissenschaft vorgeschrieben.
- Erdkunde und WiPo sind aufgrund der besseren politischen Bildung wichtig.
- Die Wahlmöglichkeiten werden in Teilen eingeschränkt.
- Das Sprachprofil muss Bio nehmen.
- Chemie, Informatik oder Physik soll als 2. Naturwissenschaft gewählt werden können.
- Es wird keine Profile mehr mit nur 6 SuS oder weniger geben, dies ist nicht bezahlbar.

Weiterhin:

Englischprofil: verpflichtend WiPo, Geo wird nach Q1.1. abgegeben, Bio muss bis zum Abi genommen werden. Wahlfach aus 3. Fremdsprache oder Informatik/ Chemie oder Physik im E-Jahrgang.

Geschichtspröfil: Wahl aus 2. Naturwissenschaft (Informatik, Chemie und Physik) oder 2. Fremdsprache, Englisch ist Kernfach, WiPo muss bis zum Abitur genommen werden. Erdkunde als affines Fach (aus gleichem Aufgabenbereich 2 Std. Erdkunde zusätzlich), wird nach Q1 abgegeben Keine mündliche Prüfung in Erdkunde.

Geographieprofil: Englisch ist Kernfach, Bio muss bis zum Abitur genommen werden und Geschichte bis zum Ende. Es ist keine Prüfung in WiPo möglich, aber dafür WiPo als affines Fach (2 Stunden) in Q1. WiPo wird nach Q1 abgegeben.

Physikprofil: Englisch ist Kernfach, Erdkunde bis zum Abitur, Wipo wird nach Q1.1 abgegeben, bis zum Abitur Informatik, Chemie als affines Fach (1 Stunde Chemie in E-Level).

Diese Änderungen würden folgende Ergebnisse bringen:

- Belegung der 9. Stunde verringert sich um 56,7 %
- Belegung der 8.Stunde verringert sich um 26,5%
- Belegung der 7. Stunde verringert sich um 37,5 %.

Diskussion: Englisch als Pflichtfach ist in Ordnung, Zuweisung Erdkunde und Wipo ok, aber nicht mehr die Wahlmöglichkeit in den Naturwissenschaften zu haben, findet keine positive Resonanz in Teilen der Schölerschaft. Es gibt Sorge bei den SuS, dass es bei fehlenden Wahlmöglichkeiten ein schlechteres Abitur geben könnte.

Es wird ein Stimmungsbild für die Änderungen eingeholt: 25 dafür, 4 dagegen und 3 Enthaltungen. Es soll 2 Jahre ausprobiert werden. Da es sich nur um einen Versuch handelt, muss kein Antrag genehmigt werden.

9. Änderung in der Oberstufe, Sportprofil (Versuchsphase, Li)

Im **Sportprofil** soll es Englisch als Kernfach geben, Geo muss bis zum Ende genommen werden und Bio durchgehend, WiPo wird nach Q1.1 abgegeben. Wahl zwischen 2. Naturwissenschaft (Informatik/ Chemie/ Physik) und 2. Fremdsprache.

Wenn sich jemand so verletzen sollte, dass er/sie beispielsweise ein halbes Jahr keinen Sport machen könnte, so müsste der Schüler/die Schülerin das Profil wechseln (z.B. hin zu Erdkunde). Dann muss man aber hier das nacharbeiten, was in der Zeit schon durchgenommen wurde.

Wie die Noten genau eingebracht werden, wenn man 2 Jahre im Sportprofil war und dann verletzungsbedingt z.B. ins Geoprofil wechseln muss, muss noch in Erfahrung gebracht werden.

Man rechnet pro Profil mit einem Mittelwert von 15 SuS. Wenn ein/e SuS in Q1 wiederholen muss, dann muss er/sie nochmal ein Profil wählen. Wenn ein/e SuS in Q2 wiederholen muss, kann es sein, dass er/sie das Profil wechseln muss. Trifft aber höchstens 2-3 Schüler.

Der Antrag auf das Sportprofil muss noch vom Ministerium bewilligt werden. Wahrscheinlich wird es für das nächste Schuljahr noch nicht möglich sein.

Abstimmung für den Antrag: 22 dafür, 4 dagegen und 7 Enthaltungen.

10. Verschiedenes (u.a. Polenaustausch)

Herr Tappe hat organisiert, dass 15 Kinder aus einer polnischen Schule ans Leibniz-Gymnasium kommen. In der 6. Klasse kommen diese SuS nach Bad Schwartau und in der 7. Klasse gehen unsere SuS nach Polen. Den Kindern soll ein Verständnis für andere Situationen in anderen Ländern vermittelt werden.

Protokollantin:

Yvonne Fimm, 19.05.2024

Vorsitzende:

Antje Hesse, 30.05.2024